

	Gewicht	℥	ʒ	ʒ	ʒ		Gewicht	℥	ʒ	ʒ	ʒ
Semen Anisi vulg. gr. m. p.	1 Unze	3	—	1	4	Syrupus Rhoeados . .	1 Unze	4	—	1	4
subt. pulv.	—	7	—	2	—	Tinctura Asae foetidae	—	6	4	2	2
Cinno	—	5	4	1	10	Cantharidum	—	17	—	5	8
subt. pulv.	—	8	4	2	10	carminativa	—	14	—	4	6
Species ad Cataplasma	—	3	4	1	2	Castorei Canad.	1 Dra.	10	4	3	6
Infus. pector.	—	—	—	—	—	aether.	—	10	4	3	6
Ph. mil.	—	4	—	1	6	Colocyntidis	1 Unze	14	—	4	6
aromaticae	—	7	4	2	6	Ipecacuanhae	—	14	—	4	8
resolventes	—	5	—	1	8	Moschi	1 Dra.	18	—	6	—
Spiritus Aetheris acetic	—	13	4	4	4	Opii simplex	1 Unze	18	—	5	10
Strychnium nitricum .	1 Gran	2	—	—	8	Rolantiae	—	15	—	4	10
Syrupus Chamomillae . .	1 Unze	4	—	1	4	Unguentum Cantharidum	—	20	—	6	8
Crocii	—	8	—	2	8	Elemi	—	8	—	2	8

§. VI. Verordnung

über das bei Todesfällen, sowie bei Auffindung tochter Personen und über das bei ausgebrochenen Bränden zu beobachtende Verfahren, vom 7. Febr. 1851.

Um die Zweifel abzuschneiden, welche sich in Bezug auf das bei plötzlichen Todesfällen, bei Auffindung tochter Personen, sowie über das bei ausgebrochenen Bränden zu beobachtende Verfahren bei der veränderten Organisation der Justiz- und der Polizei-Behörden bezüglich der Zuständigkeit der einen oder anderen ergeben möchten, wird hierdurch auf höchsten Befehl Serenissimi verordnet, was folgt:

A. Das Verfahren bei plötzlichen Todesfällen und bei Auffindung tochter Personen betreffend.

I. Die Orts-Polizeibehörden und die Ortsparter sind verpflichtet, darüber zu wachen, daß der Leichnam eines Menschen, der nicht nach dem alltäglichen Laufe der Dinge nach vorausgegangener Krankheit verstorben ist, nicht ohne Verdigungsschein begraben werde.

II. Ist Jemand unter den Augen seiner unbescholtener Hausgenossen oder anderer bekannter und unverdächtiger Personen plötzlich, jedoch ganz unzweifelhaft ohne konkurrierende Schuld eines Dritten gestorben oder verunglückt, z. B. vom Schläge getroffen, vom Blig erschlagen, durch einen Sturz zerschmettert,